



Alpenverein Königsberg in München

Sommerprogramm 2017



mit Einladung zur Mitgliederversammlung

2017



Inhalt

Vorwort	3
Organisatorisches	4
Regelungen zum Tourenwesen in der Sektion	4
Einladung zur Mitgliederversammlung mit Tagesordnung	7
Bericht vom Aufenthalt in Aldein - Uwe Simon	28
Treffpunkte	48
Jubilare	49
Neumitglieder 2016	49
Trauerfälle	50
Stammtischtermine	50
Impressum	51
Kontaktdaten Tourenleiter	51



Unsere Hütte: Die Ostpreußenhütte

Postfach, A-5450 Werfen

Hüttenwirte:

Barbara Weiss und Harald Anders

Telefon: ++43 6468 39926

E-Mail: ostpreussenhuette@eclipso.at

www.ostpreussenhuette.at

Gestaltung/Layout:

Susanne Habenicht und Johanna Stuke

Texte: Jeweilige TourenführerIn

Auflage: 500

Druck: Sven Suhling - Mediengestaltung



Panorama vom Brauneck Gipfelhaus, Susanne Habenicht

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Königsberg/Pr. e.V.!



Nachdem der letzte Sommer zur Hälfte verregnet war, kann dieser Sommer eigentlich nur schön werden. Auch diesen Sommer gibt es wieder ein vielfältiges Tourenprogramm, bei dem für jeden Anspruch und für jede Altersgruppe etwas dabei ist. Wie immer beim Alpenverein Königsberg wird auch einiges für Kinder angeboten. So gibt es Familienwanderungen und Wanderungen mit Kindern. Ebenso finden Themenwanderungen statt, unter anderem anlässlich des 140. Todestages des legendären Wilderers Georg Jennerwein („Jennerweinlied“). Aber es gibt auch wieder Seniorenwan-

derungen, und auch die Tradition der Mittwochswanderungen wird weiter fortgeführt. Wer es lieber etwas sportlicher mag (so wie ich) und gerne zügig geht, dem empfehle bei der ein oder anderen Wanderung von Ulrich Gimbal mitzukommen. Ein paar Termine sollte sich jeder schon mal notieren: Am 17. Juni oder dem darauf folgendenden Wochenende wird auf der Ostpreußenhütte das Sonnwendfeuer entfacht. Am 1. Juli findet ebenfalls auf der Ostpreußenhütte das Sektionstreffen statt, natürlich wieder mit einer Bergtour am Tag davor. Wer das verpasst, sollte ich aber auf keinen Fall den Bergsommerausklang auf der Ost am 23. September entgehen lassen. Und wer sich in der Sektion richtig beliebt machen möchte, der hilft mit beim jährlichen Arbeitseinsatz auf der Ostpreußenhütte (Termin wird noch bekannt gegeben). Euch allen einen schönen Bergsommer.

Euer Schatzmeister

Eckhart

Organisatorisches

Einteilung der Schwierigkeiten:

Unsere Touren sind in drei Schwierigkeitsstufen eingeteilt:

a - leichte Tour - auch für Anfänger geeignet







b - mittelschwere Tour - gut geeignet zum Konditionsaufbau oder zum Erweitern der eigenen Fähigkeiten

c - schwere Tour - ausreichend Kondition für längere Anstiege und Erfahrung in der jeweiligen Disziplin werden vorausgesetzt.

Wobei sich diese auf die jeweiligen Bergsportdisziplinen beziehen, d.h. eine Tour ist nicht zwangsläufig c, weil es ein Klettersteig ist, sondern nur, wenn es sich um einen schweren Klettersteig handelt. Genauso ist es möglich, dass eine ausgedehnte Flachlandwanderung mit b oder c gewertet wird.

Bei Fragen scheuen Sie sich nicht, den jeweiligen Tourenführer im Vorfeld zu kontaktieren.

Tourenarten:

-  Wanderung
-  Bergtour
-  Langlauftour, Rodeltour
-  Ski(hoch-)tour
-  Kajak
-  Reise
-  Mountainbiketour/kurs
-  Sektionstermin (Treffen, Feiern, Vorträge)
-  Arbeitseinsatz
-  Kinder- und Jugendprogramm

Anmeldung:

Bitte beachten Sie die angegebenen Anmeldezeiten. Ist kein Anmeldezeitraum angegeben, bitten die Tourenleiter **um Meldung bis zum Vortag (14:00 Uhr)**. Je nach Auslastung der Tour können kurzfristige Nachmeldungen möglich sein.

Mittwochswanderungen:

Die Orte der Mittagseinkehr sind **hervorgehoben** gedruckt.



Skitour auf den Hochkönig (c)

Datum	Samstag, 18. März 2017	
bis	Sonntag, 19.03.17	
Ziel	Hochkönig	
Beschreibung	Samstag Aufstieg zur Ost, Sonntag geht es früh los zum Hochkönig, damit wir zurück sind, bevor die Hänge unten durchweichen und die Lawinenlage kritisch wird. Wenn die „Ost“ schon zu hat, übernachten wir im Winterraum..	
Leitung	Susanne Habenicht	
Telefon	089 41 85 50 25	0174 327 3217
e-mail	s.habenicht@alpenverein-koenigsberg.de	
Strecke/ hm	12 km	1600 Hm
Gehzeit	04:30/ 2:00	
Anmeldung	19.03.2017	
Treffpunkte	Candidplatz 9:00 Uhr	
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Dielalm 11:30 Uhr	

Aufstieg zum Hochkönig, Erhard Günzel





Winter-Bergtour (a, oberer Teil b)

Datum	Sonntag, 19. März 2017	
Ziel	Farchant - Schafkopf (1380 m)	
Beschreibung	kurze Wintertour vom Bahnhof Farchant zunächst über Forstwege, dann über Bergsteige zum Schafkopf.	
Leitung	Ulrich Gimbal	
Telefon	089 89546053	0177 2548159
e-mail	ulrich.gimbal@gmail.com	
Strecke/ hm	8 km	708 Hm
Gehzeit	4,5 h	
Anmeldung	17.03.2017	
Treffpunkte	München Hbf.(Gleis 27-36) 07:50 Uhr	
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Farchant Bahnhof	

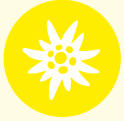


Mitgliederversammlung

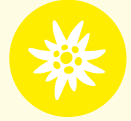
Datum	Donnerstag, 30. März 2017
Uhrzeit	19:00
Ziel	Haus des dt. Ostens

Blick vom Schafkopf auf das
Wettersteingebirge, Ulrich Gimbal





Mitgliederversammlung



Der Vorstand der DAV Sektion Königsberg/Pr. lädt alle Mitglieder satzungsgemäß zur Mitgliederversammlung 2017 ein.

Die Versammlung findet statt am

Donnerstag, 30. März 2017 um 19:00 Uhr

im „Haus des deutschen Ostens“

(am Lilienberg 5, 81669 München - S-Bahn: Rosenheimer Platz)

1. 1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Dr. Cornelius Chucholowski
2. Ehrung der Jubilare
3. Bericht aus dem Schatzamt
4. Bericht der Rechnungsprüfer Wolf-Dieter Drohn und Bodo Pietsch
5. Bericht aus dem Hüttenreferat
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Tourenleiterinnen Susanne Habenicht und Christa Sartorius
8. Wahlen zum Vorstand und zum Beirat
 - turnusgemäß stehen Jugendreferent/-in und Öffentlichkeitsarbeit zur Wahl
 - unbesetzt sind weiterhin 2.Vorsitzender und Hüttenreferat
 - Tourenleiter/-in freut sich jederzeit über Ablöse
9. Verschiedenes
 - Anpassung der Mitgliedsbeiträge an die seit 2015 gestiegenen Abgaben an den Hauptverein
 - Übernachtungsgebühren

Anträge sind 2 Wochen vor der Versammlung an unsere Schriftführerin per Post oder e-mail zu richten.

Formlos beginnt das Treffen bereits um 18:00 Uhr in der Gaststätte.



Mittwochswanderung: Kempten (a)

Datum	Mittwoch, 5. April 2017
Ziel	Kempten
Beschreibung	Wir gehen durch die Altstadt zur gotischen Kirche St. Mang, über Rathausplatz mit Patrizierhäuser zur Residenz - und St. Lorenzbasilika. Durch das Mühlbachquartier über die Ill zum archeologischen Park Campodunum.
Leitung	Christa Sartorius
Telefon	089 79367599 0 1608463725
e-mail	c.sartorius@gmx.de
Anmeldung	Vortag bis 17:00
Treffpunkte	München Hbf 9.19 ALEX 84134



Stammtisch (a)

Datum	Donnerstag, 6. April 2017
bis / Uhrzeit	18:00
Ziel	Haus des dt. Ostens



Gipfel des Rötelstein, Ulrich Gimbal



Wanderung: Rötelstein (a)

Datum	Samstag, 8. April 2017	
Ziel	Rötelstein (1398 m)	
Beschreibung	Wintertour, vom Bahnhof Ohlstadt in Richtung Osten. Zunächst ein längeres Stück auf dem Weg zum Heimgarten, dann Abzweig in den Steig auf den Großen Illing, anschließend weiter zum Rötelstein. Auf einem Forstweg zurück.	
Leitung	Ulrich Gimbal	
Telefon	089 89546053	0177 2548159
e-mail	ulrich.gimbal@gmail.com	
Strecke/ hm	24 km	1010 Hm
Gehzeit	ab 6 h	
Anmeldung	06.04.2017	
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Ohlstadt Bahnhof	



Mittwochswanderung: Murnauer Moos (a)

Datum	Mittwoch, 19. April 2017	
Ziel	Murnauer Moos	
Beschreibung	Durch den Kurpark zum Ramsacher Kirchl und Rundweg durchs Moos. Über Westenried zurück Einkehr im Ändl . Feste Schuhe!	
Leitung	Christa Sartorius	
Telefon	089 79367599	0 1608463725
e-mail	c.sartorius@gmx.de	
Gehzeit	3 1/2 - 4 Std.	
Anmeldung	Vortag bis 17:00	
Treffpunkte	Mchn. Hbf. 9:13 RegioTicket Werdenfels	



Familienwanderung auf die Raualm (a)

Datum	Freitag, 28. April 2017	
bis	Montag, 01.05.17	
Ziel	Rauhalm	
Beschreibung	Familien mit Kindern gehen auf eine Selbstversorgerhütte in den Bayrischen Voralpen mit Abenteuercharakter: auch wenn wir unser Essen selbst rauf tragen müssen, lassen wir es uns gut gehen. Kochen auf dem Holzofen, Schlafen im Lager und Spielen um die Hütte rum. Natürlich beisteigen wir auch den Gipfel des Seekarkreuzes!	
Leitung	Susanne Habenicht	
Telefon	089 41 85 50 25	0174 327 3217
e-mail	s.habenicht@alpenverein-koenigsberg.de	
Strecke/ hm	600 Hm	
Anmeldung	15.3.17	



Mittwochswanderung: Krepelschroffen (a)

Datum	Mittwoch, 3. Mai 2017
Ziel	Krepelschroffen (1160 m)
Beschreibung	Wir wandern über den „Magdalena-Neuner-Panoramaweg auf den Krepelschroffen (1160 m). Der Weg führt in Serpentin abwechslungsreich durch wunderschönen Bergwald. Am Gipfel des Krepelschroffen laden mehrere Bänke zum Ausruhen ein. Der Blick streift über das Isartal zu Soierngebirge, Karwendel, Wetterstein und Estergebirge. Einkehr erst an Ende der Wanderung.
Leitung	Irmgard von der Herberg
Telefon	08105 379955 01577 3932787
e-mail	ivdh@gmx.net
Strecke/ hm	250 Hm
Gehzeit	2,5 h
Anmeldung	01.05.17
Treffpunkte	Anfahrt mit Pkw nach Absprache
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Wallgau P "Haus des Gastes"



Stammtisch

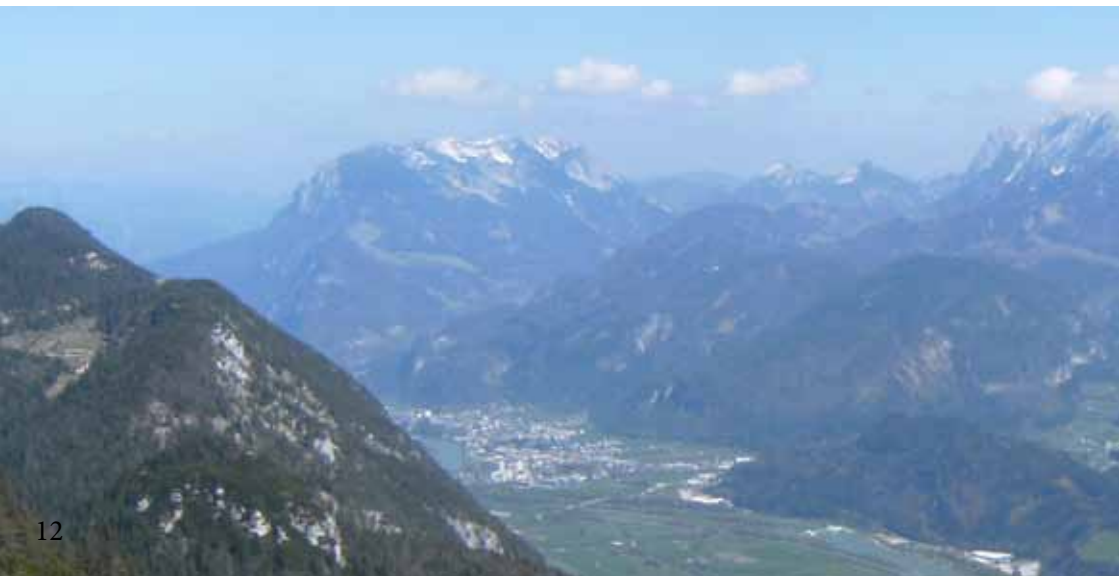
Datum	Donnerstag, 4. Mai 2017
Uhrzeit	18:00
Ort	Haus des dt. Ostens



Parfümwanderung (b)

Datum	Sonntag, 7. Mai 2017
odert	An einem Sonntag im Mai außerhalb der Ferien
Ziel	Termin und Ziel werden kurzfristig festgelegt
Beschreibung	Wir halten Ausschau nach Duftpflanzen wie Seidelbast, Veilchen und Maiglöckchen und lernen Beispiele kennen, wie die Parfümindustrie die betreffenden Aromen umgesetzt hat.
Leitung	Erhard Günzel
Telefon	089-74325900
e-mail	e.guenzel@alpenverein-koenigsberg.de
Strecke/ hm	800-1100 Hm
Gehzeit	6 h
Anmeldung	30.04.2017
Treffpunkte	Treffpunkt nach Absprache

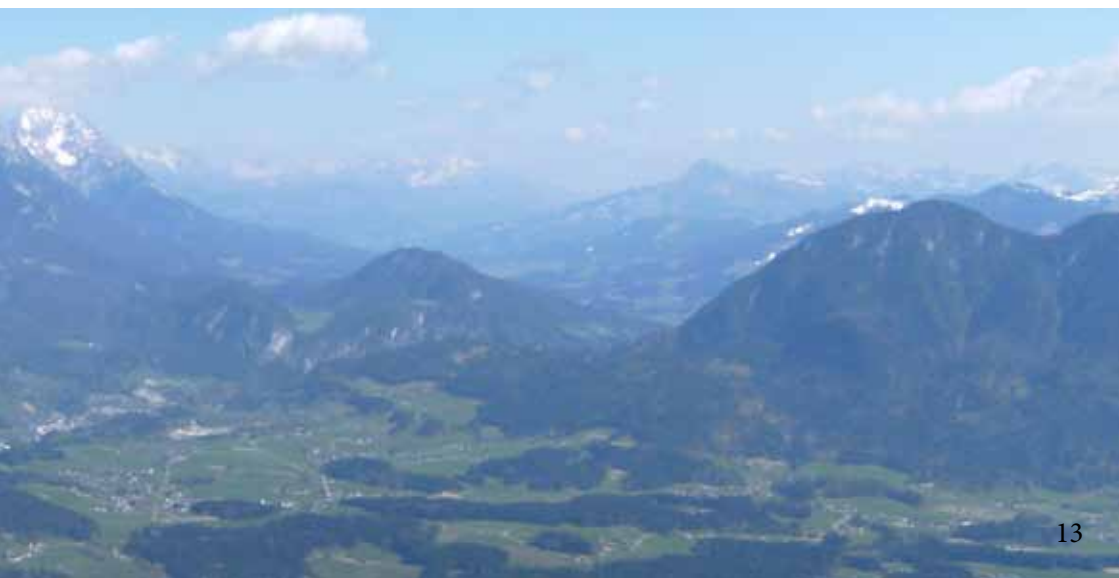
Gipfelblick vom Köglhörndl auf Inntal/Pendling und Kaisergebirge, Ulrich Gimbal





Winter-Tour auf das Köglhörndl (b)

Datum	Sonntag, 14. Mai 2017	
Ziel	Langkampfen - Höhlensteinhaus/Köglhörndl (1645 m)	
Beschreibung	Lange Wintertour, Gang Bahnhof Langkampfen (erste Station nach Kufstein) zum Höhlensteinhaus (noch geschlossen), dann über den Kamm zum Köglhörndl, auf gleichem Wege zurück	
Leitung	Ulrich Gimbal	
Telefon	089 89546053	0177 2548159
e-mail	ulrich.gimbal@gmail.com	
Strecke/ hm	10 km	1145 Hm
Gehzeit	5 h	
Anmeldung	12.05.2017	
Treffpunkte	München Hbf.(Gleis 27-36) 07:50 Uhr	
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Langkampfen Bahnhof	





Mittwochswanderung: Amperauen (a)

Datum	Mittwoch, 24. Mai 2017	
Ziel	Fürstenfeldbruck	
Beschreibung	Rundwanderung durch das Naturschutzgebiet Amperauen. Einkehr im Biergarten Schöngeising. Über Zellhof und die Amperleiten zurück zum Kloster Fürstenfeld . Dort eventuell Einkehr im Klosterstüberl.	
Leitung	Heli Sieg	
Telefon	089-758662	01725783601
e-mail	h.sieg@alpenverein-koenigsberg.de	
Strecke/ hm	Ca. 14 Km	
Gehzeit	3,5 - 4 Stdn	
Anmeldung	Vortag bis 17:00	
Treffpunkte	S4 ab Marienplatz 9,18 Uhr	
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Fürstenfeldbruck 9.48 Uhr	



Stammtisch

Datum	Donnerstag, 1. Juni 2017	
Uhrzeit	18:00 Uhr	
Ort	Haus des dt. Ostens	



Mittwochswanderung: An der Weissach (a)

Paddler auf der Loisach, Susanne Habenicht

Datum	Mittwoch, 7. Juni 2017	
Ziel	Glashütte, Kreuther Tal	
Beschreibung	Wanderung entlang der Weissach, um diese Jahreszeit herrliche Alpenflora, Mittagspause in Glashütte .	
Leitung	Astrid von Menges	
Telefon	089/89 99 84 24	0160 9298 1506
e-mail	a.v.menges@alpenverein-koenigsberg.de	
Strecke/ hm	12 km	150 Hm
Gehzeit	3 h	
Anmeldung	Vortag bis 17:00	
Treffpunkte	Fürstenried-West, 9:00	
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	P Klamm, Kreuther Tal, 10:30	



Hütten-Wochenende auf der Ost

Datum	10. Juni 2017 bis 11. Juni 2017
für	Kinder von 6-13 Jahren
Ziel	Ostpreussenhütte
Beschreibung	Schon an der Dielalm, unserem Startpunkt, warten die ersten Spiele auf uns. Von dort aus wandern wir durch Wald und Wiesen zur Ostpreußenhütte. Dort werden wir vom Lagerfeuer bis zum Knoten-Lernen und wilden Geschichten alles machen, was euer Herz begehrt. Wochenend-Spaß in den Bergen mit allen Zutaten!
Leitung	Sophie Stuke
e-mail	s.stuke@alpenverein-koenigsberg.de
Höhenmeter	600 Hm
Gehzeit	3 h
Anmeldung	bis 15. Mai
Treffpunkte	Hauptbahnhof München
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Dielalm, Werfen



Kraxeln erlaubt! Auf der Blünteggalm im Aufstieg zur Hütte.
Johanna Stuke



Arbeitseinsatz (a)

Datum	Samstag, 10.06.2017	
bis / Uhrzeit	11.06.17	
Ziel	Ostpreußenhütte	
Beschreibung	Nach Erdarbeiten muss neue Grasnabe angesät und der Weidezaun repariert werden. Wer Spaß am Arbeiten im Freien zugunsten der Hütte hat ist herzlich eingeladen. Speisen, Getränke und Übernachtung übernimmt die Sektion.	
Leitung	Cornelius Chucholowski	
Telefon	08178 906744	0176 11737730
e-mail	c.chucholowski@alpenverein-koenigsberg.de	
Anmeldung	07.06.2017	



Sonnwendfeuer auf der „Ost“

Datum	Samstag, 17. Juni 2017	
oder alternativ:	24.06.17	
Ziel	Ostpreußenhütte	
Beschreibung	Am Samstag vor oder nach dem 20.6. finden im Raum Werfen die Sonnwendfeuer statt. (Abhängig vom Wetter) Es ist ein besonderes Schauspiel die vielen Feuer der umliegenden Hütten zu betrachten. Wegen des großen Andrangs an diesem Wochenende, ist eine frühzeitige Anmeldung nötig.	
Leitung	Babsi & Harald	
e-mail	ostpreussenhuette@eclipso.at	
Anmeldung	15.03.2017	



Wenn man's kann, sieht es so aus. Foto: Internet



Slacklinen, Acroyoga und Picknick im Englischen Garten für alle

Datum	18.6.2017
Ziel	Englischer Garten München
Beschreibung	Bei schönem Wetter gehen wir in den Englischen Garten zum Slacklinen und AcroYoga machen. Slacklinen ist Balancieren auf einem zwischen Bäumen gespannten Band, das braucht Balance, Körperspannung und Konzentration und jeder kann es ziemlich schnell lernen. AcroYoga bedeutet akrobatisches Yoga, es ist vergleichbar mit Partner-Akrobatik. Grundlagen davon sind garnicht so schwierig, sehen aber schon ziemlich spektakulär aus und machen wahnsinnig viel Spaß. Wir geben euch einen Einblick in die beiden Aktivitäten und probieren uns miteinander ein bisschen aus! Also bringt Isomatte/Picknickdecke, ein bisschen Verpflegung und, wenn ihr habt, eine Slackline mit. Keine Vorkenntnisse nötig.
Leitung	Sophie Stuke
e-mail	s.stuke@alpenverein-koenigsberg.de
Anmeldung	11.6.2017
Ausgangspunkt	Milchhäusl Cafe



Gebietsdurchquerung (b/c)

Datum	Samstag, 24. Juni 2017	
bis	25.06.17	
Ziel	Kitzbühler Alpen Runde	
Beschreibung	Teil 1: Fieberbrunn – Hochkogel-Edenhausenalm-Karstein-Stuckkogel (800-1066/1523/1922/1888m) Fahrt per Bahn nach Fieberbrunn, dann Marsch über die Berge nach Aurach bei Kitzbühel, Teilsabstieg per Seilbahn möglich. Teil 2: Aurach - Bischof-Wildroaf-Niederer Mahdstein-Jufenhöhe-Wildseeloder (600-2127/1781/1899/1890/2118m) Marsch von Aurach über den Bischof und das Wildseelodergebiet nach Fieberbrunn zurück, Schlußabstieg per Seilbahn. Teils schwere Wege. Übernachtung im Hotelquartier in Aurach, Anreise Samstag.	
Leitung	Ulrich Gimbal	
Telefon	089 89546053	0177 2548159
e-mail	Ulrich.Gimbal@gmail.com	
Strecke/ hm	1500/1800 Hm	
Gehzeit	8 h	
Anmeldung	30.04.2017	
Treffpunkte	München Hbf, Fieberbrunn	

Blick auf die Kitzbühler
Alpen, Ulrich Gimbal





Mittwochswanderung: Staffelseerunde (a)

Datum	Mittwoch, 28. Juni 2017
Ziel	Staffelsee
Beschreibung	Leichte Wanderung von Murnau am Staffelsee vorbei bis nach Uffing. Mittagspause im " Alpenblick ". Bei schönem Wetter Bademöglichkeit. Anschl. 11/2 stündige Wanderung durch Naturschutzgebiet (kleine Staffelseerunde). Mit dem Schiff nach Murnau zurück.
Leitung	Brigitte Renner-Nagelmüller
Telefon	089/74665610 0176 473 085 64
e-mail	brigitte.nagelmueeller@onlinehome.de
Strecke/ hm	ca.13 km
Gehzeit	31/2-4 St.
Anmeldung	Vortag bis 17:00
Treffpunkte	Treffen 08.15 München Hbf. Regionalbahn Mittenwald. Werdenfelsticket. Abfahrt: 08.32
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Murnau 09.27



Delpsee, Erhard Günzel



Wanderung: Tristkopf und Riffkopf (a)

Datum	Freitag, 30. Juni 2017	
Ziel	Tristkopf (2110 m), Riffkopf (2254 m)	
Beschreibung	Einsame Wanderung zu den östlichen Randgipfeln des Hagengebirges. Übergang vom Tristkopf zum Riffkopf bis 200 Hm unterhalb des Gipfels weglos. Gemeinschaftswanderung. Nur bei stabilen Wetterverhältnissen. Keine Einkehrmöglichkeit. Übernachtung in Tenneck oder Werfen.	
Leitung	Erhard Günzel	
Telefon	089-74325900	
e-mail	e.guenzel@alpenverein-koenigsberg.de	
Strecke/ hm	19 km	2050 Hm
Gehzeit	10 h	
Anmeldung	15.06.2017	
Treffpunkte	Treffpunkt nach Absprache	
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Sulzau	



Sektionstreffen (b)

Datum	Samstag, 1. Juli 2017
bis / Uhrzeit	02.07.17
Ziel	Ostpreußenhütte
Beschreibung	Sektionstreffen auf unserer Hütte
Leitung	Erhard Günzel
Telefon	089-74325900
e-mail	e.guenzel@alpenverein-koenigsberg.de
Strecke/ hm	650 HM
Gehzeit	1,5 - 2,5 h
Anmeldung	15.06.2017
Treffpunkte	Dielalm



Stammtisch

Datum	Donnerstag, 6. Juli 2017
bis / Uhrzeit	18:00 Uhr
Ort	Haus des dt. Ostens



Die Ost. Foto: Susanne Habenicht



Familienwanderung (a)

Datum	Sonntag, 9. Juli 2017	
Ziel	Siebenhüttenalm	
Beschreibung	Leichte kinderwagentaugliche Familienwanderung von Kreuth zur Siebenhüttenalm entlang der Hofbauernweißach. Ideal für kleine Lauf-/Wanderanfänger. Entlang des Wassers wird es auch größeren Kindern nicht langweilig. Gehzeit abhängig von der Spiel-/Planschzeit unterwegs. Auf jeden Fall Wechselkleidung einpacken.	
Leitung	Sue Chucholowski	
Telefon	08178-6921583	0176-65928340
e-mail	sue.chucholowski@alpenverein-koenigsberg.de	
Strecke/ hm	5 km	ca. 60 Hm
Gehzeit	ca. 1 h einfach	
Anmeldung	07.07.17	
Treffpunkte	Wanderparkplatz Wildbad Kreuth, 10 Uhr	



Mittwochswanderung: Rund um den Hechtsee (a)

Datum	Mittwoch, 12. Juli 2017
Ziel	Rund um den Hechtsee und zur Thierberg-Burgruine und -Kapelle
Beschreibung	<p>Man steigt ca. 50 Hm aufwärts zum Hechtsee (544m). Wir umwandern ihn auf der östlichen Seite in Richtung Strandbad, gehen am Tennisplatz vorbei, dann Abzweigung „Thierberg-Kapelle“ (die Burgruine ist nicht ausgeschildert). Leichter Anstieg, dann wieder flach, ein wenig asphaltierte Straße. Zur Burgruine (721 m) folgt man 14 Kreuzstationen. Die befestigte Ruine umschließt die beeindruckende Kapelle. Es gibt auch zwei alte Tiroler Krippen und eine Keltenausstellung zu sehen.</p> <p>Am Hechtsee wieder angekommen, vollenden wir die Runde auf der westlichen Seite und steigen am Gemarkungspunkt 1844 wieder hinab zum Parkplatz. Proviant und bei gutem Wetter Schwimmsachen nicht vergessen</p>
Leitung	Ulrike von Hase-Schmund
Telefon	089 6705889
e-mail	u.v.hase-schmundt@alpenverein-koenigsberg.de
hm / Gehzeit	ca. 50 Hm 3 h
Anmeldung	Vortag bis 17:00
Treffpunkte	8.30 Fürstenriederstraße oder nach Absprache 9 Uhr „Parkplatz“ Hofoldingener Forst/ Sauerlach 10 Uhr Kiefersfelden-Schöffau
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Autobahn 93 (Richtung Kufstein) Abfahrt Kiefersfelden. Auf der Hauptstraße nach links einbiegen, nach etwa 150 m zweigt rechts die Thierseestraße ab. Vorbei an der Kirche (rechts), und der Feuerwehr (links). 3-4-Km der Straße folgen. Dann liegt links unser Parkplatz. Wenn man auf der rechten Seite auf freier Wiese ein Schild „Wachtlbahn“ sieht, ist man 100 m zu weit gefahren.



Der Sylvenstein-
Stausee.
Foto: Internet



Bergsteigen und Baden rund um den Sylvensteinstausee

Datum	Wochenende vom 14.7.2017 bis 16.7.2017
Ziel	Berg am Sylvensteinstausee
Beschreibung	Rund um den Sylvensteinstausee gibt es einige schöne Touren und viele Gelegenheiten Baden oder sogar Gumpenspringen zu gehen! Je nach eurer Lust und Laune machen wir eine leichte bis mittlere Tour mit zwei Übernachtungen. Wenn das Wetter gut ist, biwakieren wir und verbringen die Nacht unter dem Sternenhimmel! Ansonsten übernachten wir auf einer gemütlichen Hütte. hm: je nach Kondition 700-1000/Tag
Leitung	Johanna Stuke
Telefon	0173 172 99 47
e-mail	j.stuke@alpenverein-koenigsberg.de
Hm	300-1000/Tag
Gehzeit	3-4h
Anmeldung bis	1.7.2017
Treffpunkt	Parkplatz an der Sylvensteinbrücke



Themenwanderung „Jennerwein“ (b)

Datum	Sonntag, 23. Juli 2017	
Ziel	Rinnerspitz (1611 m), Riederstein (1207 m)	
Beschreibung	<p>Anlässlich des 140. Todesjahres des oberbayerischen Wilderers Georg Jennerwein (1848-1877) suchen wir die Tatorte auf, wo zwei Wilddiebe unabhängig voneinander durch ungeklärte Morde ums Leben kamen. Beginnend mit dem Aufstieg ab Kistenwinterstube zum Bodenschneid (1668 m) und Rinnerspitz (1611 m) besuchen wir auf dem Weg zum Wasserspitz (1552 m) das Marterl, das die Mordstätte Jennerweins kennzeichnet. Abstieg über die Raineralm (1257 m) und Gegenanstieg zum Baumgartenschneid (1444 m) über Obere Krainsberger Alm (1131 m). Abstieg über den Riederstein (1207m), wo man bei Wegarbeiten im August 1897 die skelettierte Leiche des seit über 30 Jahren verschollenen Wilderers Leonhard Pöttinger aus St. Quirin fand. Einkehr am Ende der Tour im "Herzoglichen Brauhäusl Tegernsee", wo der ausgegrabene Schädel Pöttingers damals einem Stammtisch präsentiert wurde.</p>	
Leitung	Erhard Günzel	
Telefon	089-74325900	
e-mail	e.guenzel@alpenverein-koenigsberg.de	
Strecke/ hm	15 km	1150 Hm
Gehzeit	6 h	
Anmeldung	20.07.2017	
Treffpunkte	München Hauptbahnhof (Gleis 27-36) 7:50 Uhr.	
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Bahnhof Tegernsee. 09:10 Uhr. Ab 09:21 Uhr gemeinsame Weiterfahrt mit Bus 9560 bis Kistenwinterstube (Gemeinde Rottach-Egern). Ankunft: 09:47 Uhr	



Stammtisch

Datum	Donnerstag, 3. August 2017
Uhrzeit	16:30
Ort	Biergarten, Hofbräukeller Wiener Platz



Tourenwoche (c)

Datum	Sonntag, 6. August 2017	
bis / Uhrzeit	11.08.17	
Ziel	Engadin-Woche (Pontresina)	
Beschreibung	Anspruchvolle Tagestouren mit Stützpunkt im Tal, mögliche Gipfel: Piz Languard 1(3262m), Piz Ot (3246m), Munt Pers/Piz Trovat/Sass Queder (3207/3146/3066m), Piz Mez-di (2992m), Piz Lagalp (2959m), Igl Compass (3016m)	
Leitung	Ulrich Gimbal	
Telefon	089 89546053	0177 2548159
e-mail	Ulrich.Gimbal@gmail.com	
hm	900-1600 Hm	
Gehzeit	4-8 h	
Anmeldung	30.04.2017	
Treffpunkte	München Hbf.05.08.2017	
Ausgangspunkt	Pontresina	

Blick auf die Livigno Alpen, Ulrich Gimbal



Winter in Aldein vom 26. Februar bis zum 1. März

Für die Sektion Königsberg hatte ich wieder einen Winteraufenthalt im Gasthof Krone angeboten um genussreiche Tage mit Wandern, Langlauf, Besichtigung der historischen Stätten Südtirols und gutem Essen und Wein zu verbringen.

Wir waren zu fünf,

Gisela Münscher, Ulrike von Hase Schmundt, Reiner Wolf, meine Frau und ich.

Der Wetterbericht versprach nichts Gutes für die Tage vom 26. Februar bis zum 1. März. Doch Niemand sagte ab. Die Anfahrt für uns ohne Stau. Winterliche Landschaft von der Sonne beschienen zwischen München und Garmisch. Wir fuhren auf unterschiedlichen Routen nach Südtirol, Gisela und Ulrike über die Inntalautobahn, Reiner kam von Alttötting. Alle waren am Freitag um kurz nach 14 Uhr in der Krone. Georg Franzelin der Juniorchef begrüßte uns mit einem guten Cappuccino. Noch lachte die Sonne und lud uns zu einem kleinen Spaziergang zur nahen Kapelle Maria Schnee ein.

Das warme Wetter in den Tagen zuvor hatte den Schnee in Aldein nahezu vollständig getaut. Nur auf dem Wanderweg zur Kapelle war Eis. Meist am Rand des Weges ragten kleine Steine aus dem Eis, auf denen wir einigermaßen festen Tritt fanden. Die Kapelle gehört zu einem alten Bauernhof der von einer Kirschplantage umgeben ist. Zwei sehr alte dicke Linden stehen unter Naturschutz und sind wie die Kapelle mit ihren Sonnenuhren, der Bauernhof mit den mächtigen Mauern, ein Zeugnis der Kultur Südtirols. Auf dem Weg zurück schauten wir dem Holzarbeiter zu, der mit seinem sogenannten Vollerner im Minutentakt Kiefern fällt und nicht nur fällt, sondern entastete, ablängte und die Krone absägte. So ein Gerät ist ein gewaltiges Gefährt, das nahezu spielerisch mit seinem Raupenantrieb den Hang hinauffuhr zu einer neuen Position um mit dem langen Arm den nächsten Baum zu packen um ihn zu fällen.

Am Widum (ein früheres Haus des Pfarrers) vorbei wies uns der die Kirche von Aldein mit dem hohen Turm den Weg zurück.

Es blieb noch Zeit in die sehr gut eingerichtete Sauna zu gehen. Zwei Kabinen, eine mit gut 60°C eine andere mit 90 °C, Ruheliegen, ein großer Dushraum, Getränke, Obst und verschiedene Nüsse tragen zum Wohlergehen der Gäste bei. Am Abend verwöhnte uns die Seniorchefin mit einem sehr guten Essen in der alten gemütlichen Stube. Ein schöner Kachelofen steht in der Stube, die Kacheln handbemalt, die Decke und die Wände mit Zirbelholz getäfelt. Wir wurden mit verschiedenen Schinken, einer Gemüsesuppe, Zander auf Kraut und Pannakotta verwöhnt. Der reichhaltige Weinkeller ließ kein Wunsch offen.

Sehr unterhaltsam die Gespräche mit unterschiedlichsten Themen. Langweilig war es uns nicht, doch Nachtruhe musste sein, denn wir wollten am Nächsten Tag zum Passo Lavaze hinauffahren um die Langlaufski unterzuschallen.

In der Nacht hatte es leicht geschneit. Nach einem guten Frühstück, fuhren wir zum Passo Lavaze, die Straßen schneefrei. 8,5€ kostet die Loipengebühr, dafür sind sowohl eine klassische wie auch eine Skatingspur gut präpariert. Reiner fuhr mit gewachsenen Ski, bekam in der Wachsstation den Hinweis er brauche nicht umwachsen und so war es auch. Nach seiner Aussage waren die Ski optimal gewachst. Schnell war er unseren Blicken entschwunden. Wir Anderen liefen eine leichte Loipe mit ca. 5 km Länge. Danach trafen wir uns alle zu einer Mittagspause in einen der zahlreichen Restaurants.

Das Wetter meinte es gut mit uns. Nach dem Wetterbericht hätte es schneien müssen. Nur eine dünne Wolkenschicht bedeckte den Himmel. Ein Grund nochmals nach der Pause auf die Loipe zu gehen. Leichter Nebel zog vom Tal hinauf und es begann leicht zu schneien. Wir beendeten unsere sportlichen Aktivitäten, denn bis auf Reiner war keiner im vergangenen Jahr auf Langlaufski gewesen.

Es blieb Zeit das Kloster Maria Weißenstein mit der Wallfahrtskirche zu besuchen. Das Kloster ist das bekannteste in Südtirol mit einem großen Hotel auf einer Hochfläche in 1520 m Höhe. Die Anfänge des Klosters gehen auf das Jahr 1530 zurück, als angeblich Maria dem Bergbauern Leonhard Weißensteiner erschien. Als Dank baute er eine Kapelle. Im 17. Jahrhundert baute man die erste barocke Kirche. Das Deckengemälde von Joseph Adam Mölckh ist noch erhalten. Heute bewohnen Patres des Servitenordens das Kloster und betreuen das Hotel. Im Juli 1988 wurde das Kloster Weißenstein von Papst Johannes Paul II. besucht und auch Papst Johannes Paul I. verbrachte hier seine Sommerfrische. Bemerkenswert sind die vielen Votivtafeln in den Fluren des Seiteneinganges.

Wir kehrten danach in die Krone zurück um wieder die Sauna zu besuchen. Am Abend ein üppiges Menü mit Kalbsbries an Salat, Schlutzkrapfen gefüllt mit Pilzen, Hirschsteak mit Polenta und Rotkraut, Lebkuchenmus. Da das Wetter für Sonntag noch schlechter gemeldet war beschlossen wir nach Trient zufahren.

Nachts hatte es geschneit aber nur 5 cm Nassschnee, gemeldet 30 cm. Wir fuhren mit einem Auto über die freigeräumten Landstraßen nach Trient um das Castello del Buonconsiglio zu besichtigen. Regen begleitete uns zum Eingang dieses bedeutendste profanen Bauwerks des Trentino. Es steht auf einem Felsvorsprung im Nordosten der Altstadt



von Trient. Das Castello ist ein mehrflügeliges denkmalgeschütztes Gebäude. Es war bis 1796 der Sitz der Trienter Fürstbischöfe. Heute beherbergt der Komplex aus Kalkstein ein kunsthistorisches Museum und Räume für Wechslausstellungen, ein Museumsshop und ein Restaurant und vieles mehr. Es würde diesen Bericht sprengen alle Einzelheiten dieses Bauwerkes zu beschreiben. Eine Besonderheit möchte ich nicht unerwähnt lassen, den Adlerturm. In diesem Turm ist ein Freskenzyklus von 1397. Das Fresko ist nach Monaten unterteilt und durch schmale gemalte Säulen getrennt und ringförmig im Raum angeordnet, so dass sich der Jahreslauf beim Betrachten zeigt. Das Fresko zeigt die verschiedenen bäuerlichen Tätigkeiten im jeweiligen Monat. Alle Hintergründe zeigen architektonische Details und Landschaft. Die einzelnen Szenen zeigen das Leben der Adligen und die Aktivitäten bezüglich der Land- und Weidewirtschaft. Diese sind verknüpft mit der Welt des Rittertums und der Alltagswelt. Das Werk geht auf den böhmischen Meister Wenzel zurück und ist eines der ältesten Zeugnisse der internationalen gotischen Malerei und ist nicht nur in Norditalien sondern International bedeutsam. Durch ein Audioguide in deutscher Sprache erhielten wir die Erklärung der einzelnen Bilder. Danach wanderten wir durch die Prunkträume mit großartiger Stuckatur, meisterlichen Fresken und wertvollen Holzkassetten ausgestattet. Der Bau wurde in Vorbereitung auf das Trienter Konzil (1545 bis 1563) von Kardinal Bernhard von Cles wesentlich vergrößert.

Nach diesem eindrucksvollen Besuch erholten wir uns in dem kleinen Restaurant in der Burg. Der Regen hatte aufgehört und wir schlenderten durch die Fußgängerzone zum Domplatz. Der Platz wird beherrscht vom romanischen Dom, Palazzo Pretoria mit dem Glockenturm und die Cassa Cazuffi-Reale mit der berühmten Renaissancefassade. Die Fresken an der Außenmauer zeigen allegorische Szenen, eine Art Moralpredig an die des Lesens unkundige Bevölkerung. An den eindrucksvollen Fassaden der Paläste in der Via Belenzani, Via Mancini und Via San Marco gingen wir zurück zum Auto.

Über die Autobahn fuhren wir zurück nach Aldein. Ein malerisches Bild bot sich uns vor Neumarkt. Die Bergkuppen tief verschneit, Nebelschwaden zwischen Tal und Gipfel und im Norden heller Himmel als ob die Sonne die Wolken verdrängen wollte.

Wieder besuchen wir die Sauna.

Alberta verwöhnt uns am Abend mit einem sehr schmackhaften Spinat darauf ein Spiegelei, einer Leberknödelsuppe, Rinderbraten und einer Apfelschnitte mit Mürbeteig.

Was machen wir am Montag war die Frage? Der Wetterbericht meldete immer noch Schnee, wenn auch nicht in der Höhe wie in den vergangenen Tagen angegeben. Der Wunsch, sportliche Bewegung. Da die Loipe von der Schmiederalm bis zur Neuhüttalm und weiter zum Passo Lavaze immer noch nicht gespurt war, blieb Schneeschuhwandern als Möglichkeit. Keiner hatte mit diesem Fortbewegungsmittel Erfahrungen, wir wollten es am nächsten Tag vom Wetter abhängig machen.

Am Morgen des nächsten Tages leichter Regen. Georg stellt uns die die Schneeschuhe der Krone zur Verfügung. Ich packe fünf Paar in mein Auto und zusammen fahren wir zur Schmiederalm. Eine spannende Fahrt, denn auf der Straße lag noch etwas Schnee und in den Steigungen rutschten die Räder leicht durch. Wohlbehalten kamen wir auf dem Parkplatz hinter der Schmiederalm an. Schneeschuhe anpassen und los ging es. Erste Gehversuche auf dem geräumten Weg zur Schönrastalm. Tief verschneit lag die Alm. Die Sonne kämpfte sich durch die Wolken, es wurde richtig warm. Jutta bleibt an der Alm, sie

will zurück zum Auto gehen.

Ein junger Hund an der Alm jault und bellt in seinem Zwinger und winkt mit der Pfote wir mögen zu ihm kommen. Es ist ein Berner Sennenhund, er beruhigte als wir ihn begrüßten und kraulten. Leider verschwand die Sonne bald. Wir stapften in der Spur des Schneemobils der Neuhüttalm ohne große Mühe. Die Bäume im dichten Winterkleid, immer wieder rutschte eine kleine Schneelawine von den Ästen und landete mit Getöse auf dem Waldboden. Ein Wanderer kam uns entgegen. Wir hatten seine Schneeschuhspur gesehen, nun lief er zurück nur mit Wanderstiefeln, denn das Schneemobil hatte den Schnee zusammengepresst. Die Schneeschuhe waren auf dem vorgespurten Weg nicht erforderlich. Doch wir wollten Erfahrungen sammeln und ließen sie untergeschnallt. Lang kam mir der Weg vor. Wann kommt endlich die letzte Steigung vor der Almhütte? Keine Sicht ins Tal, der Nebel verschluckte nach einigen hundert Metern alles. An der Quelleinfassung aus der noch Wasser sprudelte vorbei, noch durch einigen Kurven des Waldweges, endlich die letzte Steigung vor der Hütte. Mit den Schneeschuhen ist man doch wesentlich langsamer, zwei Stunden benötigten wir von der Schmiederalm zur Neuhüttalm. (Das Bild von der Neuhüttalm ist auf der ersten Tour der Sektion 2013 entstanden.)

Freudig begrüßte uns Peter Franzelin, wir waren die ersten Gäste an diesem Tag. Nach einer guten Stärkung in dem gemütlichen Gasträum mit dem warmen Kachelofen ging es wieder mit angeschnallten Schneeschuhen auf demselben Weg zurück. Anfänglich schneite es nur leicht. Der Nebel lichtete sich und gab den Blick ins Tal frei. Weit weg, eingebettet auf einem Hochplateau sahen wir das Kloster Maria Weißenstein. Reiner wollte endlich die Schneeschuhe im tiefen Schnee erproben und lief durch einen Graben an der Abzweigung nach Weißenstein zu unserem Weg hinauf und war damit vor uns. Der Schneefall nahm zu, je näher wir zur Schönrastalm kamen. Dicke nasse Flocken fielen. Wieder am Auto sahen wir eher wie Schneemänner aus. Gut 16 Uhr war es geworden, keine Zeit für den Besuch in der Schmiederalm. Die Rückfahrt problemlos, die Temperatur lag über null °C und der Schnee auf der Straße nach Aldein getaut.

Georg servierte uns einen Cappuccino. Wir besuchen alle die Sauna. Nach dem Aperitif ein Prosecco bzw. ein Bier für Reiner, wie an jedem Tag. Am Abend serviert uns Georg Shrimps an Salat, zweierlei Knödel, Kalbssteak mit Fenchel und Bratkartoffeln, als Nachspeise Eis. Damit nahmen die Genusstage in der Krone ihr Ende.

Der Nächste Morgen Sonnenschein über Aldein. Abreise, hätte die Sonne nicht an den anderen Tagen scheinen mögen? Ich meine wir können nicht unzufrieden sein, es waren wie gesagt Genusstage mit Wandern, Langlaufen, Kultur Wintererlebnis mit Schneeschuhen und der guten Küche und dem guten Wein in der Krone. Alberta und Georg sage ich ein herzliches Dankeschön.

Alle sind am Dienstag den 1. März ohne Kontrollen an der Grenze gut wieder zurückgekehrt.

Einige Texte sind aus dem Internet entnommen und die Bilder zum Teil auch, bzw. von anderen Aufhalten in Südtirol.

gez. Uwe am 6. März 2016



Turmtour München – Hoch hinaus in der Stadt!

Datum	6.8.2017
für	0-99 Jahre
Ziel	Die Türme in Münchens Innenstadt
Beschreibung	<p>Hoch hinaus kommt man nicht nur in den Bergen, das geht auch in der Stadt!</p> <p>Wir kraxeln auf die höchsten Türme der Münchner Innenstadt und schauen uns an, was man alles sehen kann vom Alten Peter, der Frauenkirche, dem Isartor, aber auch der Dachterasse des Kaufhof, vom Nockherberg oder vom Gas-teig. Dabei gibts auch einiges an Geschichte(n) zu entdecken. Und wer weiß, vielleicht entdecken wir ja noch ein paar weitere hohe Aussichtsplätze, wo sonst niemand hinkommt....</p>
Leitung	Johanna Stuke
Telefon	0173 172 99 47
e-mail	j.stuke@alpenverein-koenigsberg.de
Hm	Je nach Kondition und Lust
Anmeldung bis	15.7.
Ausgangspunkt / Treffpunkt	Fischbrunnen, Marienplatz



Mittwochswanderung: Von Aying zum Kastenseeoner See (a)

Datum	Mittwoch, 16. August 2017
Ziel	Aying – Kastenseeoner See
Beschreibung	Vom Bahnhof Aying durch Wälder und freie Felder zum Kastenseehnersee (Toteiskessel). Bademöglichkeit am Ostufer mit Strandcafé. Einkehr in Aying .
Leitung	Uta Scherbauer
Telefon	089 811 49 10 0160 93489837
e-mail	u.scherbauer@alpenverein-koenigsberg.de
Strecke/ hm	14 km
Gehzeit	3-4 Std.
Anmeldung	Vortag bis 17:00
Treffpunkte	S7 ab Marienplatz 9:11
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Aying 9:48



Maisinger See
Foto: Sue Chocholowski



Familienwanderung (a)

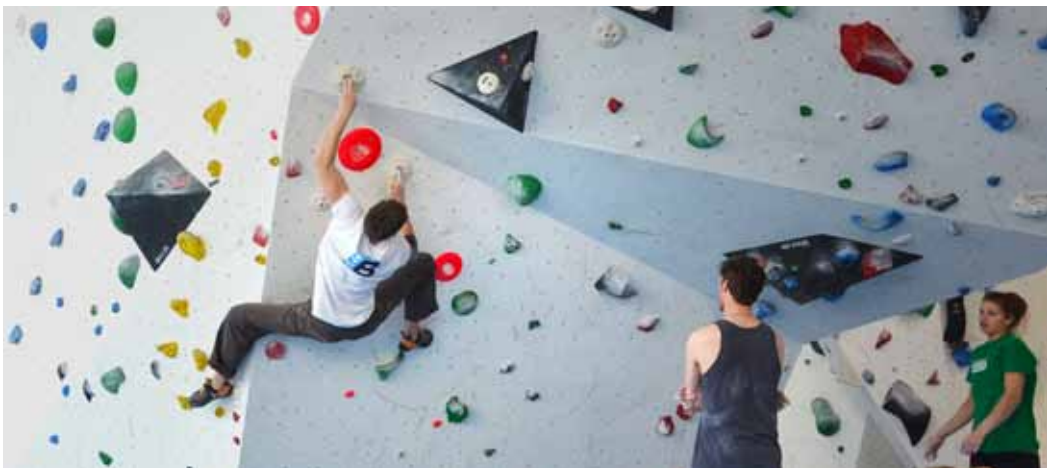
Datum	Sonntag, 20. August 2017	
Ziel	Maisinger See	
Beschreibung	Leichte kinderwagentaugliche Wanderung von Starnberg durch die Maisinger Schlucht zum Maisinger See. Die abwechslungsreiche Strecke, größtenteils am Bach entlang, verläuft überwiegend flach auf gut befestigten Wegen. Ideal für kleine Lauf-/Wanderanfänger. Am Maisinger See befindet sich ein Spielplatz beim Maisinger Seehof. Mit Bademöglichkeit. Gehzeit abhängig von der Spiel-/Planschzeit unterwegs.	
Leitung	Sue Chucholowski	
Telefon	08178-6921583	0176-65928340
e-mail	sue.chucholowski@alpenverein-koenigsberg.de	
Strecke/ hm	9 km	
Gehzeit	ca. 1:30 h einfach	
Anmeldung	18.08.17	
Treffpunkte	S-Bahnhof Starnberg oder Wanderparkplatz am Ende der Maisinger-Schlucht-Str.	
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Starnberg	



Schnupper mal an... Bouldern

Datum	27.08.2017
für	6-99 Jahre
Ziel	Kletter- und Boulderzentrum München-Thalkirchen
Beschreibung	Klettern, Bouldern, Herumturnen -- heute probieren wir's wieder aus! Und zwar je nach Alter der Teilnehmer eher spielerisch oder schon bouldertechnisch-professionell. Angesprochen sind alle, die sich für's Klettern interessieren und mit ‚professioneller‘ Hilfe einfach mal probieren wollen, wie sich die bunten Griffe so anfühlen.
Leitung	Johanna Stuke
Telefon	0173 172 99 47
e-mail	j.stuke@alpenverein-koenigsberg.de
Anmeldung bis	5.8.
Ausgangspunkt / Treffpunkt	Eingangsbereich im Kletterzentrum

Bouldern –Spiel mit
der Schwerkraft.
Bild: Internet





Mittwochswanderung (a)

Datum	Mittwoch, 30. August 2017
Ziel	Olching-Dachau
Beschreibung	Leichte Wanderung an der Amper bis Dachau. Mittagspause in der "Alten Liebe".
Leitung	Brigitte Renner-Nagelmüller
Telefon	089/74665610 0176 473 085 64
e-mail	brigitte.nagelmueller@onlinehome.de
Strecke/ hm	12 km
Gehzeit	ca. 3 Std
Anmeldung	Vortag bis 17:00
Treffpunkte	S3 09.35 ab Marienplatz
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Olching 10.01



Stammtisch

Datum	Donnerstag, 7. September 2017
bis / Uhrzeit	18:00
Ziel	Haus des dt. Ostens



Wildfrüchtewanderung (b)

Datum	Samstag, 9. September 2017
Ziel	wird kurzfristig festgelegt
Beschreibung	Auf unserer Wanderung halten wir Ausschau nach Wildfrüchten und befassen uns im Rahmen der Veranstaltung mit den kulinarischen Verwendungsmöglichkeiten verschiedener Obstsorten. Als "Gipfelschnaps" gibt es eine Kostprobe von einem Ansatzschnaps aus Vogelbeeren der Saison 2016.
Leitung	Erhard Günzel
Telefon	089-74325900
e-mail	e.guenzel@alpenverein-koenigsberg.de
Strecke/ hm	800-1100 Hm
Gehzeit	6 h
Anmeldung	31.08.2017
Treffpunkte	Treffpunkt nach Absprache



Das Montafon.
Bild: Internet



Tourenwoche (b/c)

Datum	Sonntag, 10. September 2017	
bis	15.09.17	
Ziel	Montafon	
Beschreibung	Anspruchvolle Tagestouren mit Stützpunkt im Tal, mögliche Gipfel: Tafamunter/Versalspitze (2486/2462m), Vallüla (2813m), Hochmaderer (2823m), Hohes Rad (2934m), Saarbrücker Hütte/Litznersattel (2863m), Schafboden (2400m)	
Leitung	Ulrich Gimbal	
Telefon	089 89546053	0177 2548159
e-mail	Ulrich.Gimbal@gmail.com	
Strecke/ hm	900-1800 Hm	
Anmeldung	30.04.2017	
Treffpunkte	München Hbf. 09.09.2017	
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Partenen	



Mittwochswanderung (a)

Datum	Mittwoch, 13. September 2017	
Ziel	Schmugglerweg zwischen Schleching und Kössen, Walfahrtskirche Klobenstein und Streichenkapelle.	
Beschreibung	Ab Wanderparkplatz Geigelsteinbahn in Ettenhausen auf Wegen und Pfaden - teilweise etwas wurzeling - über die Hängebrücke die Tirolerache überquerend zur Walfahrtskirche Klobenstein. Dann 300 m auf der B 307 zum Aufstieg zur Streichenkapelle /Fresken). Unterhalb der Kapelle in der schönen Wirtschaft mit traumhaften Blick über das Achenttal zur Kampenwand. Rückwegs möglichst mit Auto. Ausrüstung: Stöcke sinnvoll, etwas Priviant, da Einkehr erst am Ende der Tour. Gutes Sohlenprofil, da bei Nässe rutschig.	
Leitung	Giesela Münscher	
Telefon	089 7914214	01702388234
e-mail	gieselamuenscher@aol.com	
Strecke/ hm	10 km	250 Hm
Gehzeit	3 1/2 Std-.	
Anmeldung	Vortag bis 16:00	
Treffpunkte	Abfahrt 9:00 mit PKW. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften nach Vereinbarung mit der Tourenleiterin.	
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	10:00 P Geigelsteinbahn	



Themenwanderung (b-c)

Datum	Sonntag, 17. September 2017	
Ziel	Stierjoch (1908 m), Kotzen (1771 m)	
Beschreibung	<p>Landeskundliche Wanderung durch die Landschaft südlich des Sylvensteinspeichers, die als Kulisse für den Hochlandroman "Der Jäger von Fall" (1883) von Ludwig Ganghofer (1855-1920) diente. Teilnehmern wird empfohlen sich vor Veranstaltungsbeginn mit dem Roman "Der Jäger von Fall" und den gleichnamigen Verfilmungen von 1936, 1957 und 1974 zu befassen. Von Fall aus wandern wir durch das abgeschiedene Krottenbachtal zu dessen Ursprung, dem Delpssee (1590m). Unterwegs stellen wir Bezüge zwischen den Handlungsorten im Roman und der örtlichen Topographie her. Anstieg zum Stierjoch (1908 m), Abstieg (1679 m) und Gegenanstieg (1694 m) zur verfallenen Kotzen-Hochalm und dem Kotzengipfel (1771 m). Abstieg über die ebenfalls verfallene Kotzen-Niederalm zur bekannten Brücke über die Dürrachklamm, die eigens für die Verfilmung des Ganghofer-Films von 1974 errichtet und 2006 erneuert wurde. Bademöglichkeit im Sylvensteinsee. Einkehrmöglichkeit im Hotel „Jäger von Fall“ in Neu-Fall.</p>	
Leitung	Erhard Günzel	
Telefon	089-74325900	
e-mail	e.guenzel@alpenverein-koenigsberg.de	
Strecke/Hm / Gehzeit	22,3km / 1430Hm	8 h
Anmeldung	14.09.2017	
Treffpunkte	München Hbf. (Gleis 24-31) 6:50 Uhr	
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Parkplatz Dürrachstraße, 83661 Fall (Gemeinde Lenggries) 8:45 Uhr	



Familienwanderung (a)

Stierjoch und Baumgartenjoch, Erhard Günzel

Datum	Sonntag, 17. September 2017	
Ziel	Albert-Link Hütte	
Beschreibung	Kinderwagentaugliche Wanderung zur Albert-Link Hütte über die Almwiesen der Valepp. Auf dem Rückweg gehen wir noch um den Spitzingsee. Ideal für kleine Lauf-/Wanderanfänger. Gehzeit abhängig von der Spielzeit unterwegs.	
Leitung	Sue Chucholowski	
Telefon	08178-6921583	0176-65928340
e-mail	sue.chucholowski@alpenverein-koenigsberg.de	
Strecke/ hm	5,5 km	ca. 65 Hm
Gehzeit	ca. 1:40 h gesamt	
Anmeldung	15.09.17	
Treffpunkte	Wanderparkplatz bei der Kirche in Spitzingsee	
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Spitzingsee	



Schnupper mal an... Mountainbike

Datum	17.09.2017
für	12-27 Jahre
Ziel	Bikegelände an der Talstation Brauneck Gipfelbahn, Lenggries
Beschreibung	Was ist eigentlich so toll an diesem Bergradeln? Heute wollen wir's uns mal ansehen. Mit einem Technik-Training im Flachen und einer kleinen easy Ausfahrt, um das Gelernte zu vertiefen. Also, schnappt euer Rad und kommt dazu! Mountainbike (und Helm) erforderlich.
Leitung	Johanna Stuke
Telefon	0173 172 99 47
e-mail	j.stuke@alpenverein-koenigsberg.de
Anmeldung bis	1.9.
Ausgangspunkt / Treffpunkt	Talstation Brauneck Gipfelbahn, Lenggries



Bergsommerausklang (a)

Datum	Samstag, 23. September 2017
bis / Uhrzeit	24.09.17
Ziel	Ostpreußenhütte
Beschreibung	Wir lassen den Bergsommer auf unserer Hütte ausklingen. Für Kinder gibt es ein besonderes Programm mit verschiedenen Stationen auf dem Weg zur Hütte und natürlich einer entsprechenden Belohnung. Anmeldung bei Susanne Habenicht, Kinderprogramm: Johanna und Sophie Stuke
Leitung	Susanne Habenicht und Sophie Stuke
Telefon	089 41 85 50 25 0174 327 3217

e-mail s.habenicht@alpenverein-koenigsberg.de
Strecke/ hm 650 Hm
Gehzeit 1,5-3,5 h
Anmeldung 15.09.2017
Treffpunkte Parkplatz in Pfarrwerfen

Märchen auf dem
Werg zur Ost! Foto:
Susanne Habenicht





Mittwochswanderung (a)

Datum	Mittwoch, 4. Oktober 2017
Ziel	Von Geltendorf nach Eresing und St. Ottilien
Beschreibung	Vom Bahnhof am Waldrand nach Eresing und weiter nach St. Ottilien, zurück zum Bahnhof.
Leitung	Christa Sartorius
Telefon	089-79367599
e-mail	c.sartorius@gmx.de
Strecke/ hm	10 Km
Gehzeit	2,5 -3 Stunden
Anmeldung	3.10.2017 17.00 Uhr
Treffpunkte	S 4 ab Marienplatz 9.18 Uhr
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Geltendorf



Stammtisch

Datum	Donnerstag, 5. Oktober 2017
bis / Uhrzeit	18:00
Ort	Haus des dt. Ostens



Sesvannahütte, Susanne Habenicht



Winterraumtour (b)

Datum	Samstag, 21. Oktober 2017
bis	Sonntag, 22.10.17
Ziel	Hütte im Allgäu
Beschreibung	Hüttenfeeling pur: Fern ab von Luxus und den „Annehmlichkeiten“ der Großstadt machen wir uns auf mit Schlafsack, Steichölzern, Kerzen und vor allem Zutaten zu einem leckeren Essen. Wir gehen auf eine unbewirtschaftete Hütte, genießen die Ruhe und Einsamkeit in dieser Zeit zwischen Bergsommer und -winter und machen uns ein leckeres Essen!
Leitung	Susanne Habenicht
Telefon	089 41 85 50 25 0174 327 3217
e-mail	s.habenicht@alpenverein-koenigsberg.de
hm	900 Hm
Gehzeit	4 h
Anmeldung	14.10.17
Treffpunkte	Treffpunkt nach Absprache, wird kurzfristig fest gelegt.



Stammtisch

Datum Donnerstag, 2. November 2017

bis / Uhrzeit 18:00 Uhr

Ort Haus des dt. Ostens



Jahresrückblick

Datum Donnerstag, 23. November 2017

bis / Uhrzeit 18:00 Uhr in der Gaststätte, 19:00 Vortragsbeginn

Ort Haus des dt. Ostens



Stammtisch

Datum Donnerstag, 7. Dezember 2017

bis / Uhrzeit 18:00

Ort Haus des dt. Ostens



Weihnachten auf der Ostpreußenhütte (b)

Datum	Dienstag, 26. Dezember 2017
bis / Uhrzeit	27.12.17
Ziel	Ostpreußenhütte
Beschreibung	Wir feiern den 2. Weihnachtstag auf unserer Hütte. Am 27.12.2017 Wanderung zum Gamskarkogel (2014 m – 1h) oder Alblegg (2361 m – 2,5h). Abstieg nach Werfen am Nachmittag.
Leitung	Erhard Günzel
Telefon	089-74325900
e-mail	e.guenzel@alpenverein-koenigsberg.de
hm	1000 Hm
Gehzeit	3,5 h
Anmeldung	30.09.2017
Ausgangspunkt / 2. Treffpunkt	Werfen



Treffpunkt Candidplatz



Treffpunkt Fürstenried West

Treffpunkte:

Je nach Ziel der Tour treffen wir uns entweder

- **am Hauptbahnhof** (oben, bzw. bei Fahrten mit der S-Bahn im Untergeschoss)
- **am Postparkplatz** in Fürstenried West (Erreichbar mit der U3 bis Fürstenried West)
- **am Candidplatz** (Erreichbar mit der U1 und den Bussen 52, 54 und X30)

Gäste:

Mitglieder anderer Sektionen sind jederzeit willkommen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung ihre Sektion an. Gäste ohne Mitgliedschaft im Alpenverein sind nicht versichert und müssen im Vorfeld eine entsprechende Verzichtserklärung abgeben.

Ausrüstung:

Soweit nicht anders vermerkt wird bei allen Touren festes Schuhwerk, Regenschutz und Tagesverpflegung benötigt.

Mitgliedsbeitrag:

Sofern Sie nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, bitten wir Sie den Mitgliedsbeitrag für 2017 noch zu überweisen.



Folgenden Mitgliedern überreichen wir für ihre langjährige Mitgliedschaft die Ehrennadel des Deutschen Alpenvereins und danken für ihre Treue:



60-jährige Mitgliedschaft

Prof. Dr. Hartmut Kenneweg
Ingrid Zink

50-jährige Mitgliedschaft

Franz Werb
Ulrich Stuke
Nicholas Rönneberg
Ingrid Motejus
Hans Motejus
Günter von Pfister
Max Wintgen

40-jährige Mitgliedschaft

Sigmar Petry
Bernhard Werner Puell
Meike Weber
Rolf Drohn
Dr. Rosemarie Kantner- Keller
Paul Hoelzl
Inka Drohn
Rainer Willner

25-jährige Mitgliedschaft

Dr. Hans Michael Korff
Dr. Martin Frede
Dr. Ulrike Gerbing
Christoph Keil

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder des Jahres 2016 recht herzlich:

Susanne Loy

Christian Kotschate

Edith Huber

Isabelle Kerber

Anton Xaver Stuke

Julia Rübsamen

Johanna Beisinghoff

Clara Beisinghoff

Alma Beisinghoff

Irene Poloschek

Nicolas Restrepo

Eckhart Arnold

Thomas Kühn

Markus Schmid

Phillip Senger

David Nachtsheim

Phillipp Schrieverhoff

Daniel Kammerl

Andreas Kunert

Matthias Kraft

Kathrin Kraft

Johanna Kusche

Pius Naqasch Zadeh

Dariusz Opitek

Mariola Malek

Peter Straatmann

Pavel Pankratov

Sophie Chucholowski

Florian Pilz

Thomas Topoll

Jonas Koch

Danny Metzger

Mousa Nofal

Mali Nofal

Valerian Mayer

Heribert Engemann

Stephan Happ

Stammtischtermine

im Haus des Deutschen Osten , Am Lilienberg 5, 81669 München

Donnerstag. 06 April 2017 18.00 Uhr

Donnerstag 04 Mai 2017 18.00 Uhr

Donnerstag 01 Juni 2017 18.00 Uhr

Donnerstag 06 Juli 2017 18.00 Uhr

Der Auguststammtisch findet im Biergarten statt, da die Gaststätte geschlossen hat.

(03.08.2017 ab 16:30 Uhr im Hofbräukeller, Wienerplatz)

Donnerstag 07. September 2017 18.00 Uhr

Donnerstag 05. Oktober 2017 18.00 Uhr

Donnerstag 02. November 2017 18.00 Uhr

Donnerstag 07. Dezember 2017 18.00 Uhr



wir trauern um:

Herbert Wilmes

Hans Dieter Heyse

Gertrud Rost



Tourenleiter:

		Festnetz	Mobil	mail
Annegreth	Chucholowski	08178 90 67 44		a.chucholowski@...
Cornelius	Chucholowski	08178 90 67 44	0176 11 73 77 30	c.chucholowski@...
Sue	Chucholowski	08178 69 21 583	0176 65 92 83 40	sue.chucholowski@...
Ulrich	Gimbal	089 89 54 60 53	0177 2548159	u.gimbal@...
Erhard	Günzel	089 74 32 59 00	0151 75 03 37 62	e.guenzel@...
Susanne	Habenicht	089 41 85 50 25	0174 327 3217	s.habenicht@...
Gisela	Münscher	089 79 14 214	0170 23 88 234	g.muenscher@...
Axel	Papendieck	089 811 57 21	0151 55 99 82 475	a.papendieck@...
Brigitte	Renner - Nagelmüller	089 74 66 56 10	0172 56 67 142	b.renner@...
Christa	Sartorius	089 79 36 75 99	0160 84 63 725	c.sartorius@...
Uta	Scherbauer	089 811 49 10	0160 93489837	u.scherbauer@...
Helga	Sieg	089 75 86 62	0172 57 83 601	h.sieg@...
Johanna	Stuke	089 12 12 94 52	0173 172 99 47	j.stuke@...
Sophie	Stuke		0151 23 62 84 55	s.stuke@...
Irmgard	von der Herbert			i.v.d.herberg@...
Astrid	von Menges	089 89 99 84 24	0160 9298 1506	a.v.menges@...
Ulrike	von Hase-Schmudt	089 670 58 89		u.v.hase-schmudt@...

...alpenverein-koenigsberg.de

Impressum:

DAV Sektion Königsberg/Pr. e.V.

Rolf-Pinegger-Straße 14

80689 München

Telefon: 089 700 654 72

E-Mail: service@alpenverein-koenigsberg.de

www.alpenverein-koenigsberg.de

1. Vorsitzender: Dr. Cornelius Chucholowski

Schriftführerin: Irmentrud Fuge

Schatzmeister: Eckhart Arnold

Jugendreferentin: Johanna Stuke

Tourenwartinnen: Susanne Habenicht u.
Christa Satorius

Öffentlichkeitsarbeit/Web:

Nepomuk Chucholowski

Bankverbindung:

Postbank München

Kto-Nr. 722 578 00 BLZ 700 100 80

IBAN: DE55 7001 0080 0072 2578 00

Werfen:

IBAN: AT15 3507 2000 0001 0546

BIC: RVSAAT2S072



www.alpenverein-koenigsberg.de



Besuchen Sie uns auf Facebook, 'DAV Königsberg'

2017